

Opposition ist für uns kein Selbstzweck. Wir treten einer wankelmütigen und linksgewendeten Staatsregierung mit festen Prinzipien und klugen Konzepten entgegen. Nur die AfD stellt sich gegen Masseneinwanderung und Kriminalitätsexplosion, gegen Inflation und Staatsverschuldung. Wir zeigen der Klima-Ideologie und dem Gender-Wahn die Rote Karte.

Wir stehen für Soziale Marktwirtschaft, Nachhaltigkeit und echten Naturschutz. Wir sorgen für sichere und bezahlbare Energie. Wir stärken bayerische Familien.

Deshalb sind wir die einzige bürgerliche Volkspartei in Bayern. Wir machen unser Land wieder lebens- und liebenswert.



## 6 PUNKTE FÜR DIE WIRTSCHAFT

Bayern wieder sexy machen!

**Herausgeber:**

AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag  
Bereich Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Maximilianeum - 81627 München  
Stand: 09.2024

Telefon: 089 - 4126 2960

presse@afd-landtag.bayern  
info@afd-landtag.bayern

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts:**

Vorsitzende: Katrin Ebner-Steiner

Diese Publikation dient der Information und darf in einem Wahlkampf nicht zur Parteienwerbung eingesetzt werden.

# 6 PUNKTE FÜR DIE WIRTSCHAFT

## Bayern wieder sexy machen!

### 1. MODERNE KERNKRAFT UND FOSSILE BRENNSTOFFE ALS WACHSTUMSMOTOR

Die utopische grüne Zukunft ohne Rücksicht auf die wirtschaftlichen Realitäten ist gescheitert. Unzählige Menschen in Bayern, die ihren Lebensunterhalt beispielsweise in der Öl-, Gas-, Energie- und Automobilindustrie verdienen, verlieren mit der gescheiterten Energiewende ihren Arbeitsplatz. Wir fordern den Bau von neuen sicheren Kernkraftwerken, die Erhaltung unseres Erdgasnetzes und des Verbrennungsmotors. Aus der Subventionierung hochvolatiler Energiegewinnung ist auszusteigen. Die Abschaffung des Bayerischen Klimaschutzgesetzes ist eine logische Schlussfolgerung.

### 2. RÜCKGEWINNUNG HOCHQUALIFIZIERTER BAYERISCHER AUSWANDERER

Um der Abwanderung von Fachkräften entgegenzuwirken, muss der Freistaat die Lebensverhältnisse in

Bayern verbessern. Außerdem müssen Anreize geschaffen werden, um ausgewanderte Bayern zur Rückkehr zu bewegen. Beispielsweise durch Förderkredite der LfA Förderbank Bayern, einen einmaligen Zuschuss zu den Umzugskosten zurück in den Freistaat oder durch Gewährung des Meister-Bonus des Freistaates, um eine Fachausbildung zum Meister oder einem gleichwertigen Abschluss in Bayern zu absolvieren.

### 3. FÜHRERSCHEIN STATT LASTENRAD – AUSBILDUNG STÄRKEN!

Analog zum Meisterbonus schlagen wir die Einführung eines „Ausbildungsbonus Führerschein“ vor. Personen, die eine mindestens zweijährige Ausbildung beginnen, sollen auch die Möglichkeit erhalten, mit der Fahrausbildung zu starten. Diese wird über einen zinslosen Kredit vollständig finanziert, der bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erlassen wird.

### 4. PRÄMIEN FÜR AZUBIS STATT HANDGELD FÜR ABZUSCHIEBENDE STRAFTÄTER

Statt Steuergeld zu verschwenden, fordern wir eine steuerfreie Abschlussprämie des Freistaats von 5.000 EUR für Auszubildende, die mit einer Gesamtnote von 1,5 oder besser abschließen.

### 5. INDUSTRIECLUSTER UND TECHNOLOGIEPARKS

Um den Industriestandort Bayern zu stärken, sind Industriecluster, Technologieparks und Gründerzentren mit attraktiven Sonderregelungen unerlässlich. Bayern muss mehr Industriecluster und Technologieparks schaffen und dabei gezielt Sonderregelungen wie umsetzbare Steuererleichterungen einführen, um die Attraktivität für Unternehmen zu steigern.

### 6. DIGITALBONUS FÜR DIE ZUKUNFT – KI FÜR DEN MITTELSTAND

Der bayerische Digitalbonus soll auf KI-Anwendungen ausgeweitet werden, um den Einstieg für Unternehmen zu erleichtern. Durch Förderprogramme wollen wir den KI-Einsatz im Handwerk und Mittelstand voranbringen. Der Einsatz von KI in Unternehmen sollte primär dazu dienen, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, Überstunden zu reduzieren und die Arbeitskräfte zu entlasten sowie Arbeitsprozesse zu optimieren.